

# RS OGH 1999/1/12 5Ob335/98w, 6N2/99 (6N5/99), 1Ob175/00t, 5Ob113/01f, 3Ob214/01v, 4Ob107/02t, 9Ob90/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.1999

## Norm

JN §19

### Rechtssatz

Weder die (angebliche) Unrichtigkeit einer Gerichtsentscheidung noch die Vertretung einer bestimmten Rechtsmeinung durch den Richter bildet einen Ablehnungsgrund; dies selbst dann, wenn die Rechtsansicht von der herrschenden Rechtsprechung abgelehnt wird. Meinungsverschiedenheiten in Rechtsfragen sind nicht im Ablehnungsverfahren auszutragen. Das Ablehnungsverfahren soll nicht die Möglichkeit bieten, dass sich Parteien ihnen nicht genehmer Richter entledigen können.

### Entscheidungstexte

- 5 Ob 335/98w  
Entscheidungstext OGH 12.01.1999 5 Ob 335/98w
- 6 N 2/99  
Entscheidungstext OGH 28.05.1999 6 N 2/99  
Vgl auch; nur: Die Vertretung einer bestimmten Rechtsmeinung durch den Richter bildet keinen Ablehnungsgrund; dies selbst dann, wenn die Rechtsansicht von der herrschenden Rechtsprechung abgelehnt wird. (T1)
- 1 Ob 175/00t  
Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 175/00t  
Auch; nur: Die Vertretung einer bestimmten Rechtsmeinung durch den Richter bildet keinen Ablehnungsgrund. (T2)
- 5 Ob 113/01f  
Entscheidungstext OGH 15.05.2001 5 Ob 113/01f  
Vgl auch; nur T2
- 3 Ob 214/01v  
Entscheidungstext OGH 21.11.2001 3 Ob 214/01v  
nur: Weder die (angebliche) Unrichtigkeit einer Gerichtsentscheidung noch die Vertretung einer bestimmten Rechtsmeinung durch den Richter bildet einen Ablehnungsgrund. (T3)

- 4 Ob 107/02t  
Entscheidungstext OGH 28.05.2002 4 Ob 107/02t  
nur T1
- 9 Ob 90/04g  
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 90/04g
- 6 Ob 90/05m  
Entscheidungstext OGH 19.05.2005 6 Ob 90/05m  
Ähnlich; nur T1; Beisatz: Sinn und Zweck der Ablehnung wegen Besorgnis einer Befangenheit ist nicht die Abwehr einer unrichtigen Rechtsauffassung des Richters. Die Unrichtigkeit seiner Entscheidung ist vielmehr durch die Rechtsmittelinstanzen zu überprüfen und keine Angelegenheit des Ablehnungsverfahrens. (T4)
- 6 Ob 198/05v  
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 198/05v  
Auch; Beisatz: Vermeintliche Entscheidungsfehler sind in der Regel kein Ablehnungsgrund. (T5)
- 6 Ob 235/05k  
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 235/05k  
Beisatz: Weder die Veröffentlichung einer Rechtsmeinung selbst noch auch eine Bezugnahme darauf geben für sich allein begründeten Anlass für die Befürchtung einer Voreingenommenheit, solange nicht weitere Umstände vorliegen, denen entnommen werden könnte, dass der Verfasser nicht bereit wäre, gegebenenfalls seine Meinung neuerlich zu überprüfen. (T6)
- 6 Ob 236/05g  
Entscheidungstext OGH 15.12.2005 6 Ob 236/05g  
Beis wie T6
- 6 Ob 232/05v  
Entscheidungstext OGH 15.12.2005 6 Ob 232/05v  
Beis wie T6
- 8 Ob 43/06s  
Entscheidungstext OGH 11.05.2006 8 Ob 43/06s
- 9 Ob 85/06z  
Entscheidungstext OGH 11.08.2006 9 Ob 85/06z
- 6 Nc 24/06s  
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Nc 24/06s  
Vgl auch; Beis wie T5
- 8 Nc 21/06i  
Entscheidungstext OGH 23.11.2006 8 Nc 21/06i  
Vgl auch; Beisatz: Eine angebliche Unrichtigkeit einer Gerichtsentscheidung kann nicht die Befangenheit eines Richters nach sich ziehen, weil es nicht Aufgabe des Ablehnungsverfahrens ist, die Rechtmäßigkeit von Entscheidungen zu überprüfen. (T7)
- 8 Ob 162/06s  
Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 Ob 162/06s
- 8 Nc 28/06v  
Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 Nc 28/06v  
Vgl; Beis wie T7
- 8 Ob 83/07z  
Entscheidungstext OGH 30.07.2007 8 Ob 83/07z  
nur: Die (angebliche) Unrichtigkeit einer Gerichtsentscheidung bildet keinen Ablehnungsgrund. (T8)  
Veröff: SZ 2007/117
- 4 Ob 217/07a  
Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 217/07a  
nur T3; Beis wie T4
- 8 Nc 25/07d  
Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Nc 25/07d

- Auch; nur T8
- 3 Ob 117/09s  
Entscheidungstext OGH 23.06.2009 3 Ob 117/09s  
Auch
- 8 Ob 87/09s  
Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 87/09s  
Auch; Beisatz: Dass dem abgelehnten Richter ein Verstoß gegen § 48a BAO vorgeworfen wurde, reicht zur Begründung seiner Befangenheit nicht aus. (T9)
- 8 Ob 121/09s  
Entscheidungstext OGH 22.10.2009 8 Ob 121/09s  
Auch; nur T8; Beis ähnlich wie T7
- 10 Bkd 10/09  
Entscheidungstext OGH 08.03.2010 10 Bkd 10/09  
Auch; nur T3
- 7 Nc 10/10w  
Entscheidungstext OGH 14.07.2010 7 Nc 10/10w  
Auch; Beis ähnlich wie T7
- 8 Ob 57/10f  
Entscheidungstext OGH 18.08.2010 8 Ob 57/10f  
Auch; nur T2
- 2 Ob 96/10x  
Entscheidungstext OGH 15.09.2010 2 Ob 96/10x  
nur T3; Beis wie T4
- 1 Ob 6/11f  
Entscheidungstext OGH 31.03.2011 1 Ob 6/11f  
Auch; nur T1
- 9 Nc 6/11y  
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 9 Nc 6/11y  
nur T1; Beis wie T6
- 9 Nc 7/11w  
Entscheidungstext OGH 27.04.2011 9 Nc 7/11w  
Vgl auch; Beis wie T6
- 7 Ob 80/11g  
Entscheidungstext OGH 16.06.2011 7 Ob 80/11g  
Auch
- 6 Ob 127/11m  
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 127/11m  
nur T1
- 3 Ob 229/11i  
Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 229/11i
- 9 ObA 6/12s  
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 ObA 6/12s  
Auch
- 9 Nc 19/11k  
Entscheidungstext OGH 25.11.2011 9 Nc 19/11k  
Auch; nur T2
- 8 ObA 68/12a  
Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 ObA 68/12a  
Auch; nur T3; Beis wie T7
- 9 Nc 40/12z  
Entscheidungstext OGH 17.12.2012 9 Nc 40/12z

Vgl auch; Beis wie T6

- 8 ObA 83/12g  
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 8 ObA 83/12g  
nur T3; Beis wie T7
- 8 Ob 143/12f  
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 8 Ob 143/12f  
Auch
- 1 Ob 206/12v  
Entscheidungstext OGH 15.11.2012 1 Ob 206/12v  
Auch; nur T2
- 4 Ob 118/13a  
Entscheidungstext OGH 09.07.2013 4 Ob 118/13a  
nur T3; nur: Meinungsverschiedenheiten in Rechtsfragen sind nicht im Ablehnungsverfahren auszutragen. (T10)
- 6 Ob 125/13w  
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 6 Ob 125/13w
- 4 Ob 151/13d  
Entscheidungstext OGH 22.10.2013 4 Ob 151/13d  
nur T3; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T7
- 7 Nc 23/13m  
Entscheidungstext OGH 04.11.2013 7 Nc 23/13m  
nur T2; nur T10  
Beisatz: Dieses soll nicht die Möglichkeit bieten, dass sich die Parteien ihnen nicht genehmer Richter entledigen können. (T11)
- 7 Nc 14/14i  
Entscheidungstext OGH 21.05.2014 7 Nc 14/14i  
Auch; Beisatz: Weder die angebliche Unrichtigkeit von Gerichtsentscheidungen noch das Vertreten einer bestimmten Rechtsmeinung rechtfertigen eine Ablehnung. (T12)  
Beisatz: Meinungsverschiedenheiten in Rechtsfragen sind nicht im Ablehnungsverfahren auszutragen. Dieses soll nicht die Möglichkeit bieten, dass sich die Parteien ihnen nicht genehmer Richter entledigen können. (T13)  
Beisatz: Es ist nicht Aufgabe des Ablehnungssenats, die Rechtmäßigkeit der von anderen Senaten vertretenen Rechtsansicht zu überprüfen. (T14)
- 3 Ob 18/14i  
Entscheidungstext OGH 30.04.2014 3 Ob 18/14i  
Auch; nur T2; Beis wie T13
- 4 Ob 104/14v  
Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 104/14v  
Auch; nur T3
- 8 Ob 79/14x  
Entscheidungstext OGH 29.09.2014 8 Ob 79/14x
- 1 Ob 185/14h  
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 185/14h  
Vgl; Beis ähnlich wie T7; ähnlich nur T8
- 3 Ob 230/14s  
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 230/14s  
Auch; Beis ähnlich wie T4
- 3 Nc 16/15f  
Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Nc 16/15f  
Auch
- 9 ObA 1/15k  
Entscheidungstext OGH 28.10.2015 9 ObA 1/15k
- 9 ObA 139/15d

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 9 ObA 139/15d

Auch

- 1 Ob 169/16h

Entscheidungstext OGH 27.09.2016 1 Ob 169/16h

nur T8

- 2 Ob 4/17b

Entscheidungstext OGH 28.03.2017 2 Ob 4/17b

Beis wie T7; Beis wie T11; Beis wie T14

- 2 Ob 106/17b

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 106/17b

Vgl auch; nur T8

- 8 Ob 154/17f

Entscheidungstext OGH 26.01.2018 8 Ob 154/17f

Auch

- 8 Ob 151/17i

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 8 Ob 151/17i

- 8 Ob 53/18d

Entscheidungstext OGH 27.04.2018 8 Ob 53/18d

Auch

- 6 Ob 155/18i

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 155/18i

Auch; nur T8

- 3 Ob 137/18w

Entscheidungstext OGH 21.09.2018 3 Ob 137/18w

Vgl auch

- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)